

DIN V 18026

Anhang A (normativ)

Angaben zur Ausführung

Blatt 1

1 Allgemeines												
Hersteller/Vertreiber		Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50. 64372 Ober-Ramstadt										
Systembezeichnung, Name des Systems und Der Systemkomponenten		Disbon OS 4 / C (510, 515)										
2 Stoffe												
Produktname und Beschreibung		Lieferform		Lagerdauer		Lagerbedingungen						
Disbocret 510 Füllschicht		15 l Kunststoffeimer		1 Jahr		kühl, trocken, frostfrei						
Disbocret 515 Betonfarbe		15 l Kunststoffeimer										
Füll-, Abstreustoffe												
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/ Entsorgung		siehe Sicherheitsdatenblätter										
3 Ausführung												
Vorbereiten der Unterlage –wenn erforderlich–												
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Instandsetzungsrichtlinie, Teile 2 und 3 • Zusatzanforderungen (z.B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit) 												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag d_z	Sollschichtdicke $d_s = d_{min} + d_z$	Zugehöriger Stoffverbrauch h (MV)* zu Spalte 6 $MV = \frac{d_s \times Dichte}{FV \times 10}$	Trockenschichtdicke d_{max}	Mischen (Art/Dauer)			
		GT	μm		μm	μm	kg/m^2	μm				
1	510	n.a.	bis zum Poren- und Lunker- verschluss	streichen, rollen, spritzen	-	-	ca. 2,6 kg je mm	950	kurz aufrühren			
2	510											
3	515	n.a.	140	streichen, rollen, spritzen	Gesamt für 1. und 2. Beschichtung			730	kurz aufrühren			
					Rt = 0 mm							
					0	140	0,42					
					Rt = 0,2 mm							
4	515				50	190	0,59					
					Rt = 0,5 mm							
					70	210	0,65					
Anschlüsse z.B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle												

DIN V 18026

Blatt 2

Lfd. Nr.	10 Gebindeverarbeitbarkeit bei 10°C ^a /30°C	11 Temp. Der Unterlage und der Luft min./max.	12 Relative Luftfeuchte min./max.	13 Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage % Massenanteil	14 Wartezeiten bis regenfest bei 10°C ^a / 30°C	15 Wartezeiten bis nächste Schicht			16 Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei 10°C ^a /30°C	17 Witterungsschutz / Nachbehandlung
						10°C min / max	30°C min / max	Maßnahmen bei der Überschreitung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	unbegrenzt	5 / 40	- / 90	feucht	4 / 1,5	24 / unbegrenzt	16 / unbegrenzt	keine besonderen Maßnahmen	-	VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3.1.10 beachten
2							7 / 7			
3				trocken	24 / 6	12 / unbegrenzt	12 / unbegrenzt		-	
4							-		-	

^a Gegebenenfalls bei abweichender Mindest-Gebinde-Verarbeitungstemperatur ist diese anzugeben

Sonstiges:

4 Kennwerte

Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Bezeichnung der Systemkomponenten	
		Stoff 1	Stoff 2
Flüchtige und nichtflüchtige Bestandteile	% (Masseanteil)		
Dichte / Rohdichte bei 23°C	g/cm ³	ca. 1,5	ca. 1,4
Auslaufzeit	s		
Viskosität bei 10°C ^a /30°C	mPa·s		
Festkörpervolumen	% (Volumenanteil)	ca. 72	ca. 64
Konsistenz	cm		
Luftgehalt	% (Volumenanteil)		
Rohdichte	g/cm ³		

^a Gegebenenfalls bei abweichender niedrigster Anwendungstemperatur ist diese anzugeben

DIN V 18026

Anhang B (normativ)

Ergebnisse der Erstprüfungen

Tabelle B.2 – Ergebnisse der Erstprüfungen für die Oberflächenschutzsysteme OS 2 und OS 4 - Leistungsmerkmale

Spalte	1	2	3
Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren	Ergebnisse
1	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	≤ GT 2
2	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	sd-Wert > 50 m
3	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783-1 DIN EN ISO 7783-2	Klasse I, < 4 m
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	W < 0,1 kg/(m ² ·h –0,5)
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1	Nach Temperaturwechselbeanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) ≥ 1,0 (0,7) N/mm ²
6	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 1,0 (0,7) N/mm ²
7	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Klasse E (B2)
8	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte), nur bei Anwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler